



Zum internationalen Gebetstag 2011: Nach Frieden streben!

Zürich. Der September ist ein Gedenkmonat: am 11.09. werden die Anschläge in den USA zehn Jahre zurückliegen. Am 21.09. ist Weltgebetstag für den Frieden. Dazu bittet auch in diesem Jahr Stammapostel Wilhelm Leber, internationaler Kirchenleiter der Neuapostolischen Kirche, alle Gemeinden um ein Gebet für den internationalen Weltfrieden. Der von der UNO ausgerufene Gedenktag steht unter dem Motto „Lass deine Stimme hören!“ Daran, so der Stammapostel, mögen sich die neuapostolischen Gemeinden in aller Welt beteiligen.

„Wir wollen gemeinsam dem Frieden nachstreben und für ihn beten“, lautet die Botschaft des Kirchenoberhauptes in diesem Jahr. Die Amtsträger der Kirche finden weitere Ausführungen dazu in den „Leitgedanken zum Gottesdienst“. In seinen Gedanken führt der Stammapostel u.a. aus: „Soviel an uns liegt, wollen wir um den Frieden mit allen Menschen, unabhängig von ihrer religiösen Einstellung oder sozialen Herkunft, bemüht sein“.

Die UNO würdigt den Weltfriedenstag seit 1981. In der damaligen Resolution der Vollversammlung hieß es u.a., dass ein Jahrestag als Weltfriedenstag gefeiert werden soll. Er möge die Idee des Friedens sowohl innerhalb der Länder und Völker als auch zwischen ihnen stärken. 2004 entschloss sich der Ökumenische Rat der Kirchen (ÖRK) mit Sitz in Genf, sich an Friedensgebeten zu beteiligen und kürte dafür den 21. September. Die Neuapostolische Kirche trägt diese Bewegung seit 2005 mit und ruft alle Gemeinden dazu auf, im Gottesdienst ein besonderes Friedensgebet zu sprechen.

»Hinweis zur [Webseite der UNO](#) zum internationalen Friedenstag

» [Webseite des ÖRK](#) zum internationalen Friedenstag

2. September 2011